

Hier finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um den Konsultationsprozess zum Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie.

Was ist das „Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie“?

Das „Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie“ ist die Basis für die zu entwickelnde Energie- und Klimastrategie 2030. Es wurde von [BMVIT](#), [BMLFUW](#), [BMWFW](#) und [BMASK](#) mit fachlicher Unterstützung des auf Energiewirtschaft spezialisierten Beratungsunternehmens [Consentec GmbH](#) sowie der Forschungseinrichtung [Fraunhofer ISI](#) erstellt.

Das Grünbuch: analysiert den Status Quo des Energiesystems in Österreich;

- zeigt Szenarien zur Erfüllung der EU 2030-Ziele und Perspektiven bis 2050 auf;
- hinterfragt diese im Sinne eines Zielquadrats von Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistbarkeit;
- analysiert und diskutiert im Detail die wichtigsten Emittenten bzw. Verbrauchssektoren: Industrie, Verkehr, private Haushalte / Dienstleistungen und Landwirtschaft sowie die Energieaufbringung im Strombereich.

Zudem enthält das Grünbuch den Fragenkatalog für die öffentliche Konsultation.

Was ist das „Weißbuch“?

- ⇒ Ab Juli startet eine öffentliche Konsultation auf Basis des Grünbuchs. Die Beiträge des Konsultationsprozesses fließen in das Weißbuch ein. Dieses Weißbuch stellt die Energie- und Klimastrategie dar (österreichische Rahmenstrategie).

Wie funktioniert der Konsultationsprozess zum Grünbuch?

Als erster Schritt wurde das Grünbuch erarbeitet und Anfang Juni 2016 veröffentlicht.

Bei einer Informationsveranstaltung Anfang Juli 2016 werden die bisherigen und nächsten Schritte einem breiten Teilnehmerkreis vorgestellt. Zur Veranstaltung ebenso wie zur Abgabe eines Konsultationsbeitrages ist jede/r eingeladen.

Im Rahmen eines Online-Konsultationsprozesses, der ab 6. Juli zu laufen beginnt, wird das Grünbuch zur öffentlichen Diskussion gestellt. Dabei sind alle eingeladen, den online-Fragebogen auf der Seite www.konsultation-energie-klima.at auszufüllen. Die Online-Konsultation läuft bis 18. September. Die Teilnahme ist nur online und unter Bekanntgabe des Namens, der Institution und einer gültigen E-Mail-Adresse möglich.

Wie sieht der Gesamtprozess zur Erarbeitung der integrierten Energie- und Klimastrategie 2030 aus?

- ⇒ Schritt 1: Erstellung des Grünbuches. Dieses wurde Anfang Juni 2016 veröffentlicht.
- ⇒ Schritt 2: Öffentlicher, breit angelegter Konsultationsprozess auf Basis des Grünbuches. Dieser beginnt am 6.7.2016, die Beteiligung ist ausschließlich online unter Bekanntgabe des Namens, der Institution und einer E-Mail-Adresse über die Website www.konsultation-energie-klima.at möglich. Der Konsultationsprozess dauert bis 18. September 2016.
- ⇒ Die Ergebnisse dieses Prozesses sind offen. Die Ministerien werden die Rückmeldungen der ExpertInnen und der breiten Öffentlichkeit bei der Erstellung des Weißbuchs berücksichtigen.
- ⇒ In Folge wird ein „Weißbuch“ erarbeitet, in das die Beiträge des Konsultationsprozesses einfließen. Dieses Weißbuch stellt die Energie- und Klimastrategie dar (österreichische Rahmenstrategie).

Was ist die Energie- und Klimastrategie 2030?

Die integrierte Energie- und Klimastrategie skizziert die Rahmenbedingungen und die zukünftige Ausrichtung der österreichischen Energie- und Klimapolitik bis 2030 und danach. Die Strategie gibt Orientierung über die künftigen Stoßrichtungen und soll sicherstellen, dass alle relevanten

Themenbereiche, die in die Energie- und Klimapolitik einwirken, aufeinander abgestimmt sind. Eine enge Abstimmung mit den europäischen Vorgaben über Nationale Energie- und Klimapläne ist vorgesehen.

Handelt es sich um die Energie- und Klimastrategie eines Ministeriums/mehrere Ministerien?

Die Erarbeitung einer integrierten Energie- und Klimastrategie wurde im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung beschlossen. Die vier fachlich zuständigen Bundesministerien haben mit dem Grünbuch einen Stakeholderprozess initiiert, welcher in Abstimmung mit den Ministerien durch den Klima- und Energiefonds koordiniert wird. Eine Einbeziehung der Bundesländer ist vorgesehen.

Ziel ist eine Energie- und Klimastrategie der Bundesregierung.

Ich habe eine Idee, an wen kann ich mich wenden?

Beiträge zum Fragenkatalog des Grünbuches können über die Online-Konsultation geleistet werden. Sonstige Ideen, Anregungen oder auch Fragen bitte schriftlich an service@konsultation-energie-klima.at.

Was ist der Klima- und Energiefonds?

Der Klima- und Energiefonds wurde 2007 von der Bundesregierung gegründet, um die Regierung bei der Umsetzung einer nachhaltigen und klimaschonenden Energieversorgung, bei der Reduktion der Treibhausgas-Emissionen sowie bei der Umsetzung seiner Klimastrategie zu unterstützen. Mehr Infos dazu unter: www.klimafonds.gv.at